

Forum für Kunst und Kurioses

AKTION „Sammler bitte melden“: Alloheim ermöglicht Ausstellungen und Vorträge

AURICH/ARE – Ob Bilder oder Bierdeckel – privater Sammel-leidenschaft sind keine Grenzen gesetzt. Und jede Sammlung hat ihre eigene Geschichte. „Die leider viel zu selten das Licht der Öffentlichkeit erblickt“, findet **Torsten Zufall**, Einrichtungsleiter der Alloheim Senioren-Residenz „Knoop’s Huus“ in Aurich, und will hier Abhilfe schaffen. Sammlern aus der Region soll vor Ort die Möglichkeit geboten werden, ihr Hobby und ihre Lieblings-Objekte einmal öffentlich zu präsentieren.

„Nicht nur unsere Bewohner und Mitarbeiter, auch die Besucher der Ausstellung sind bestimmt daran interessiert, mehr über die einzelne Sammlung zu erfahren. Auch dazu möchten wir ein Forum bieten.“ Zugleich ist die Aktion ein wichtiger Schritt, in der Senioren-Residenz wieder ein „normales Leben“ stattfinden zu lassen, wie Zufall erklärt.

Für alle Themen offen

„Eigentlich hatten wir die Aktion im vergangenen Jahr zum ersten Mal geplant. Wir hatten schon erste Rückmeldungen, mussten dann aufgrund der Coronapandemie aber absagen. Nun haben wir das Thema



Kunst gibt es bereits jetzt im „Knoop’s Huus“ zu sehen: Vor Ort hat sich eine Malgruppe zusammengefunden. Als Atelier steht ein Turmzimmer zur Verfügung.

BILD: ARENDS

wieder aufgegriffen“, so Zufall. „Wir sind für alle Themenbereiche offen und freuen uns auf hoffentlich viele Interessenten und Gebiete. In den 60er und 70er Jahren waren zum Beispiel Modelleisenbahnen, Briefmarken oder Münzen sehr gefragt. Heute stehen limitierte Serien, Uhren oder auch Kunstgegenstände im Fokus vieler Sammler.“

Und da Sammlerprofile belegen, dass häufig ein Zufall, ein Geschenk oder eine Erb-

schaft den Startschuss für eine meist lebenslange Sammeltätigkeit gegeben hätten, rechnen die Initiatoren zudem mit spannenden Geschichten. Auch erwerbe der Sammelnde im Laufe der Jahre ein umfangreiches Wissen über sein Fachgebiet.

„Wer Lust hat, seine eigene Sammlung – auch von Kuriositäten – einmal öffentlich auszustellen, seine Leidenschaft mit anderen zu teilen oder einen kleinen Vortrag darüber

halten“, kann sich jederzeit an die Senioren-Residenz wenden, um die Details abzuklären, lautet der Aufruf zum Mitmachen.

Café wird zum Ausstellungsraum

Präsentiert werden sollen die Exponate im Café der Senioren-Residenz. „Natürlich alles unter Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen sowie der entsprechenden 2- oder 3-G-Regelung“, informiert der Einrichtungsleiter, dem die Teilhabe der Bewohner am kulturellen und sozialen Leben sehr am Herzen liegt. „Die dritte Impfung der Bewohner und die Steuerbarkeit der Besucherzahl machen solche Aktionen wieder möglich.“

Spielraum werde es hoffentlich auch bald wieder für ein anderes Kunst-Projekt geben, das zurzeit coronabedingt aber leider noch aussetzen müsse, wie Torsten Zufall ausführt. Die Rede ist von der Malgruppe, die sich im „Knoop’s Huus“ zusammengefunden hat – und die bereits im gesamten Landkreis mit Ausstellungen präsent war. Einen Einblick in die Kreativität der Künstler vermitteln derzeit die Werke, die im Alloheim verteilt die Wände schmücken.

■ Infos: ☎ 0 49 41 / 922 00